

Bermischte Anzeigen.

[21482.] Der Verlag der
**Centralzeitung für Optik, Mecha-
nik (und Galvanoplastik)**

in Leipzig, Dorotheenpl. 6.
Redacteur: Dr. Oskar Schneider.

Mitarbeiter: Prof. Dr. Abbe-Jena — Geh.
Rath Prof. Dr. Bruhns-Leipzig — Prof.
Dr. von Jolly-München — Ingenieur A.
Martens-Berlin — Kaiserl. Provincial-
Telegraphen-Director A. Merling-Han-
nover — Dr. Hugo Schröder-Frank-
furt a/M. — Dr. Werner Siemens-Berlin
— Prof. Dr. A. Wüllner-Aachen etc. etc.
empfiehlt sein Organ zur Pränumeration
wie zur Publication geeigneter Anzeigen
und räumt buchhändlerischen Inseraten
die = erste Stelle = ein.

Preis der 3gesp. Petitzeile 30 \mathcal{A} . — Re-
censionen durch fachliche Autoritäten. —
Probenummern auf Verlangen gratis und
franco. Nr. 3 der Zeitung erscheint am 11. Mai.

Verlag der Centralzeitung
für Optik und Mechanik in Leipzig.

[21483.] Für Ankündigung von Werken
aus dem Gebiete der germanischen und
romanischen Philologie und verwandte,
dem Bedürfniss der Schule gewidmete
Publicationen empfehlen wir das in
monatlichen Nummern erscheinende

Literaturblatt

für
**germanische und romanische
Philologie.**

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. Karl Bartsch,

herausgegeben von

Dr. Otto Behaghel, u. Dr. Fritz Neumann,
Docenten der germanischen Philologie an der Universität Heidelberg.

Für die einmal gespaltene Petitzeile
(8,5 Cm. breit) oder deren Raum berechnen
wir 25 \mathcal{A} baar und gewähren bei Inseraten,
welche $\frac{1}{4}$ Seite erreichen, 10%; von $\frac{1}{2}$ Seite
an 20% Rabatt.

Literarische Beilagen

nehmen wir nach jedesmaliger Uebereinkunft
gern an.

Heilbronn. Gebr. Henninger.

Remittenden und Saldoüberträge.

[21484.]

Mit Bezugnahme auf Nr. 1 und 4 der
Allg. Geschäftsgrundsätze der drei Ver-
legervereine bemerke ich hierdurch, daß ich:

- ad 1) Ueberträge nicht gestatten kann, und
am 1. Juli alle nicht rein ausge-
glichenen Conti schliesse, außerdem das
Rehagio wieder in alter Rechnung belaste;
- ad 4) nach dem 1. Juli Remittenden nicht
mehr annehme.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf
diese Anzeige berufen.

Berlin, 8. Mai 1880.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(J. Weidling).

[21485.] Dieser Tage wird ausgegeben:

Antiquarischer Katalog 63.

Auswahl

werthvoller, grösserer und seltener
Werke.

Ich bitte, diesem Katalog, dessen ge-
wählter Inhalt einen Werth von ca. 60,000
bis 70,000 Mark repräsentirt, eine besondere
Beachtung zu schenken; eine etwas rege
Verwendung dafür im Kreise von wohl-
habenden Bücherkäufern und Bibliotheken
wird auch einen lohnenden Erfolg
haben, da der Katalog nur Werke im Preise
von 5 M. und darüber enthält und erfol-
gende Bestellungen daher ins Geld
laufen.

Auch die äussere Ausstattung ist eine
dem Inhalt entsprechend elegantere, als sie
bei deutschen Katalogen sonst geboten zu
werden pflegt.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

Amusement instructif.

Auflage 2500.

[21486.]

Auf Anregung einiger Herren Collegen
haben wir uns entschlossen, für obige Zeit-
schrift

Inserate

anzunehmen.

Dieselben werden auf den Umschlägen
placirt. Wir berechnen für die einfach ge-
spaltene Petit-Zeile (Format: Lexikon-Octav)
nur 30 \mathcal{A} netto baar.

Anzeigen über Bücher für den Selbst-
unterricht in der französischen Sprache,
Wörterbücher, Conversationsbücher etc.,
ferner populäre Literatur jeder Art werden
durch das „Amusement instructif“ erfol-
reiche Verbreitung finden.

Leipzig, Mai 1880.

C. Reissner & Ganz.

Fest und à cond. zu

Baarpreisen

[21487.]

liefern ich allen Handlungen, die sich schrift-
lich verpflichten, jährlich mindestens für
30 \mathcal{M} von meinem Verlage abzusetzen, den
Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls
derselbe im Laufe des Jahres 100 \mathcal{M} über-
steigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung
gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formu-
lare zur Unterschrift stehen zur Verfügung.
— Handlungen, die nicht auf der Liste des
Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen,
oder sonst gute Referenzen geben können,
haben auf offene Rechnung keinen Anspruch.

Achtungsvoll

Berlin 1880.

Erich Wallroth.

Buchdruckerei Lindner, Breslau.

[21488.]

Werke und Accidenzen in Renaissance-
Manier. Elegante, geschmackvolle Um-
schläge, Prospecte, Circulare.

Lobend erwähnt im: Journal für Buch-
druckerkunst, Braunschweig; Printing Times
and Lithographer, London; Le Livre, Paris
(A. Quantin).

An die Herren Verleger
des In- und Auslandes.

[21489.]

Professor Burchard's internationaler uniformer Katalogzettel.

Auf Antrag des Prof. G. Burchard hat
der Wissenschaftliche Club in Wien (Biblio-
graphisches Comité) den Beschluss gefasst,
unter Mitwirkung der Weltpresse, sowie aller
wissenschaftlichen literarischen und biblio-
graphischen Corporationen und Vereine die
Einführung eines gedruckten inter-
nationalen uniformen Katalogzettels
bei den Verlags-Buchhandlungen an-
zustreben.

Deutsche, englische und französische
Muster-Katalogzettel nebst allen nöthigen Er-
klärungen sind gegen Franco-Einsendung von
Briefmarken im Werthe von 25 Kreuzern oe. W.
durch die k. k. Hofbuchdruckerei Carl
Fromme in Wien zu beziehen.

Wien, im Frühjahr 1880.

Das bibliographische Comité
des Wissenschaftlichen Club in Wien.

[21490.] Zur wirksamen Verbreitung von
literarischen Anzeigen empfehle ich die Be-
nutzung des

Heft-Umschlags des Deutschen Familienblattes.

Auflage 15,000.

Preis der viergespaltenen Nonpareille-
Zeile 50 \mathcal{A} ord. mit 10% Rabatt.

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. H. Schorer.

Berman. Berl. Bücher-Auct.-Instit.

[21491.]

Dieses Institut, von mir heute errichtet,
empfehle ich dem Buchhandel zu erfolgreicher
Benutzung. Zu den monatlich 2 Mal statt-
findenden Auktionen nehme ich Beiträge, auf
vorherige Meldung, franco entgegen und be-
rechne billige Provision. Es bietet sich durch
mein Institut Gelegenheit, manches liegen ge-
bliebene Buch ohne großen Verlust los zu
werden. Die 1. Auction ist Mittwoch den 19.
d. M.

Berlin S. W., Friedrichstr. 224.

Waldemar Lichtwitz.

Lichtdruck.

[21492.]

Ein gut empfohlener Gehilfe, der tüchtige
Kenntnisse im Lichtdruck besitzt, wird auf sofort
gesucht. Gef. Offerten sind zu richten an Page-
mann & Co., Buchhandlung in Strassburg i/Elz.

[21493.] Bitte bei Bedarf gef. mein Inserat in
Schulz' Adreßbuch zu beachten, demzufolge ich
Bibeln und Testamente der brit. Bibel-Gesell-
schaft gegen baar zu Originalpreisen mit 10%
Rabatt ab Köln liefere, bei Aufträgen von 10
 \mathcal{M} an franco per Post.

Köln.

Johannes Schergens,

Buchf. für christl. Literatur.

[21494.]

Maculatur

kauft zu höchsten Preisen in möglichst grossen
Posten

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.